

BI „Für eine lebenswerte Stadt – keine Großlogistik am Wohngebiet“

Gespräche mit den Gemeinderatsfraktionen und mit Herrn OB Heiler

Im Laufe der Monate Februar und März hat sich die Bürgerinitiative „Für eine lebenswerte Stadt – keine Großlogistik am Wohngebiet“ mit ihrem Anliegen den Fraktionen im Gemeinderat vorgestellt und auch ein Gespräch mit Herrn OB Heiler geführt.

In sachlicher und freundlicher Atmosphäre haben die Vorstandsmitglieder der Bürgerinitiative aufgezeigt, wie sich die Lebensqualität durch die Verkehrs- und Lärmsituation im Gebiet Mittelzelle seit Jahren nach und nach verschlechtert hat, welche Folgen der Bau eines großen Logistikzentrums im Gewerbegebiet bei GLOBUS und ROLLER entlang der Landstraße nach Süden haben würde und wie stark Lärm und LKW-Verkehr zunehmen würden, wenn das Bauvorhaben verwirklicht werden sollte.

Die Stadträtinnen und Stadträte und auch weitere Mitglieder der SPD, der NEW, der Freien Wähler, der CDU und der JU/JL, die bei den Veranstaltungen anwesend waren, haben interessiert zugehört und im Gespräch deutlich gemacht, wie sie bisher die Situation um den beantragten neuen Bebauungsplan für dieses Gebiet sahen.

Die Darstellung der Bürgerinitiative hat einige neue und bisher so nicht beachtete Gesichtspunkte gebracht, die das Vorhaben des Investors in einem veränderten Licht zeigen.

Die Gemeinderatsfraktionen konnten zusätzliche Informationen gewinnen und zeigten Verständnis für das Anliegen der Bürgerinitiative.

Wenn Sie sich weiter über uns informieren möchten, besuchen Sie unsere Internet-Seite: **www.bi-fels.de**.

Dort finden Sie auch eine Online-Petition, bei der Sie uns durch Ihre Zustimmung zu unserem Anliegen mit Nennung Ihres Namens oder anonym unterstützen können.

(Fortsetzung folgt)